

Einleitung zum Berichtsband 2016

Das 41. Volleyball Symposium des Deutschen Volleyball-Verbandes fand vom 10. bis 12. Oktober 2016 an der Landessportschule Albstadt/Tailfingen statt.

Die Veranstaltung wurde nach 1991, 1994 und 2002 in diesem Jahr bereits zum vierten Mal hier an der Landessportschule durchgeführt. Und sowohl die Organisation vor Ort, die hervorragenden Referate, die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als auch das tolle herbstliche Wetter haben die Tage zu einem vollen Erfolg werden lassen.

Sehr erfreulich beim diesjährigen Symposium war auch, dass wieder einige neue Referenten teilgenommen und ihre Vorträge dargeboten haben.

Wie so oft bestand der Teilnehmerkreis aus ca. 40 Personen, der sich sowohl aus Lehrkräften von Universitäten und Hochschulen zusammensetzte, als auch aus A-Trainern, die das Symposium zur Fortbildung nutzten.

Erneut deckten die Vorträge ein breites Spektrum aus Wissenschaft und Praxis ab – alles natürlich eng verknüpft mit den Anforderungen des Volleyballsports.

Am ersten Tag berichteten Jessica Oppawsky und Sören Baumgärtner von der Universität Frankfurt über ein BISp-Projekt mit dem Titel „Psychologische Talentauswahlkriterien im Nachwuchsleistungsvolleyball“.

Der zweite Tag war vollgepackt mit Beiträgen aus den verschiedensten Themengebieten des Volleyballsports. Jörg Ahmann führte in die theoretischen Grundlagen von ActionType und dessen Möglichkeiten im Beach-Volleyball ein und unterwies die Teilnehmer danach noch in einer Praxiseinheit in spielnahe Vermittlungs- und Trainingsmethoden unter dem Aspekt der Wahrnehmung.

Jimmy Czimek von der Deutschen Sporthochschule Köln steuerte gleich zwei Beiträge bei. Zunächst stellte er gemeinsam mit Fabian Thomas die praxisnahen Vermittlungskonzeptionen „Beachvolley meets school“ und „Sitzvolley meets school“ vor. Anschließend referierte er über aktuelle Tendenzen im Volleyball und analysierte und verglich die Spieltechniken des obersten nationalen Bereichs der Frauen und Männer. Felix Bendikowski von der Universität Würzburg stellte einen Auszug aus seiner Forschungsarbeit mit dem Titel „Agilitätsdiagnostik im Volleyball“ vor.

Den Abschluss des langen Vortragstages bildeten die Vorträge von Sabine Krawietz in Zusammenarbeit mit Sören Baumgärtner, die den Teilnehmern die Entwicklung eines App-basierten Instruments zur Erfassung der wahrgenommenen Trainingsqualität und Wahrnehmungskongruenz von Athleten und Trainern im Volleyball (iQMvolley) vorstellten und Marie-Therese Fleddermann von der Universität Münster, die über den Einfluss von Visuellen Aufmerksamkeitsleistungen auf die sportliche Leistungsfähigkeit berichtete.

Thomas Bruner von der Technische Universität München und erneut Jimmy Czimek füllten mit ihren Vorträgen den Vormittag des dritten Symposiumstages. Thomas Bruner, der schon des Öfteren bei den Symposien des DVV Vorträge von der Basis des Volleyballsports, sowohl in Theorie als auch in Praxis, anbot, referierte in diesem

Jahr über Möglichkeiten einer spielgemäßen Vermittlung von Volleyball im Schul- und Breitensport. Jimmy Czimek schlug danach den Bogen zum Leistungssport, indem er über die Effektivität von Auszeiten im Volleyball und den Einfluss von Spielunterbrechungen auf das Spielelement Aufschlag auf höchstem nationalen Niveau der Frauen und Männer referierte.

Den Ausblick moderierten Reinhard Roth und Karlheinz Langolf von der Universität Würzburg, die auch die Leitung der Veranstaltung hatten. Beide stellten fest, dass unter den Teilnehmern in jedem Fall die einhellige Meinung vorherrschte, dass das diesjährige Symposium durch die Vorträge aus den verschiedensten Bereichen des Volleyballsports wieder eine gelungene Veranstaltung war, die sowohl den Lehrkräften der Universitäten und Hochschulen, als auch den Teilnehmern, die diese Veranstaltung als A-Trainer Fortbildung nutzten, viele neue Erkenntnisse brachten.

Vielen Dank an die Leitung und die Mitarbeiter der Landessportschule Albstadt und an die Referenten, die das Symposium zu einem Erfolg machten.

Karlheinz Langolf & Reinhard Roth